

## ÖBB Konzernzentrale

**Kunde:**

ARGE Habau / ÖSTU-STETTIN

**Land:**

Österreich

**Zeitraumen:**

von September 2012 bis September 2015

**Bauzeit:**

Juni 2012 bis August 2014 (Inbetriebnahme)

**Leistungen:**

Qualitative Prüfung der Planung, Begleitende Kontrolle

**Ziele des Projekts**

Errichtung einer neuen Konzernzentrale für rd. 1.600 Mitarbeiter aus unterschiedlichen ÖBB-Gesellschaften.

**Projektbeschreibung**

Die neue Konzernzentrale wurde in unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Hauptbahnhof errichtet. Neben Büroräumlichkeiten für rd. 1.600 Mitarbeiter bietet das Gebäude auch Flächen für Gastronomie und Einzelhandel sowie 3 Untergeschoße mit einer Parkgarage.

**Projektkennzahlen**

Das 24-geschoßige Gebäude weist eine BGF von rd. 46.000 m<sup>2</sup> auf und bietet für rd. 1.600 Mitarbeiter optimale Arbeits- und Kommunikationsbedingungen.

**Projektbesonderheiten**

Das 24-geschoßige Gebäude weist eine S-förmig geschwungene Grundrissform auf und erlaubt aufgrund der gewählten Gebäudetiefe und Konfiguration der innenliegenden Kerne die verschiedensten Büroorganisationsformen (Gruppen-, Zellen-, Kombibüro, Business Club) im Sinne einer maximalen Flexibilität. Das Gebäude ist mit einer Kastendoppelfassade ausgestattet und wird durch Fernwärme- und kälte versorgt.

**Leistungen**

Die iC erbrachte die Leistung der qualitativen Prüfung der Planung auf Übereinstimmung mit den vertraglichen Vorgaben der ÖBB und stellte dem Errichter Konsortium lösungsorientierte Kompetenz im Bereich der Begleitenden Kontrolle zur Verfügung. Zudem wurde der Auftraggeber bei der Gestaltung der Dokumentation und Organisation von Projektroutinen beraten und bei der Durchführung der Übergaben unterstützt.

